

Checkliste Potenzialanalyse

Der ICM-10-Punkte-Solar-Plan

Wenn Sie die Antworten auf die nachfolgenden Fragen zusammenstellen, sind Sie bestens vorbereitet für eine Energieberatung und das Gespräch mit einem Solarinstallationsbetrieb. Die Liste umfasst die Punkte, die für eine Auslegung der Photovoltaik-Anlage und für eine Abschätzung der Wirtschaftlichkeit notwendig sind.

Fragen für den Anfang

Punkt 1: Welches Dach haben Sie? Klassische Dachtypen sind zum Beispiel Flachdach, Satteldach und Pultdach. Gehört Ihres dazu oder hat Ihr Dach noch eine andere Form?

Punkt 2: Wie stark ist die Neigung des Dachs?

Typische Dachneigungen liegen zwischen 20 und 60 Grad, bei Flachdächern erreicht die Neigung einen Wert zwischen 0 und 5 Grad. Diese Information finden Sie in den Bauplänen Ihres Hauses.

Punkt 3: In welche Himmelsrichtungen zeigen die Dachflächen? Gibt es Objekte am Haus, die einen Schatten auf die Dachfläche werfen?

Unter <http://gis.bottrop.de/ICRis> können Sie für Ihre Dachfläche diverse Parameter ersehen. Unter Umständen finden Sie einen Lageplan des Hauses mit Nordpfeil in Ihren Unterlagen. Der Punkt Verschattung durch andere Gebäude oder Bäume ist wichtig, da PV-Anlagen hier relativ empfindlich reagieren und an Potenzial verlieren.

Punkt 4: Wie groß ist die Dachfläche, die für PV-Module zur Verfügung steht?

Auch bei der Beantwortung dieser Frage hilft ein Blick auf <http://gis.bottrop.de/ICRis> oder alternativ in das Solardachkataster Ruhr unter www.metropoleruhr.de. Exakte Maße können Sie ansonsten auch aus den Bauplänen Ihres Hauses ablesen.

Punkt 5: Wann wurde das Dach zuletzt saniert? Ist eine Erneuerung des Dachs geplant oder eventuell sinnvoll?

Neben den Angaben zu Alter und Zustand Ihres Dachs sollten Sie auch die Art der Dach-eindeckung (Ziegel, Bitumen, Folie, etc.) benennen.

Punkt 6: Ist die Lastreserve Ihres Dachs bekannt?

Insbesondere bei Flachdächern ist die Belastbarkeit vor Aufbau einer PV-Anlage zu prüfen. Auch zu diesem Punkt sollten Sie Angaben in den Bauplänen finden.

Punkt 7: Steht bei Ihnen ein Austausch der Heizung an?

Dann kommt unter Umständen bei zentraler Warmwasserbereitung zusätzlich das Thema Solarthermie in Betracht. Für eine eingehendere Prüfung sollten Sie die Bewohnerzahl des Hauses wissen.

Punkt 8: Wie hoch ist Ihr Stromverbrauch? Welchen Stromtarif nutzen Sie?

Die Informationen stehen auf Ihrer letzten Stromabrechnung (in kWh/Jahr, gegebenenfalls in €/Jahr). Versuchen Sie auch einzuschätzen, ob sich Ihr Stromverbrauch innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre signifikant ändern könnte, etwa durch die Anschaffung eines E-Autos.

Punkt 9: Steht Ihr Haus unter Denkmalschutz?

In diesen Fällen ist es wichtig, das Amt für Denkmalschutz der Stadt Bottrop frühzeitig mit einzubeziehen.

Punkt 10: Welche Unterlagen sollten Sie beim kostenlosen Beratungsgespräch bereithalten?

Hilfreich für die Beratung sind vor allem die Baupläne, ein Foto vom Haus mit der näheren Umgebung sowie Ihre Stromrechnungen der letzten drei Jahre.

Kostenlose Energieberatung

In der kostenlosen Erstberatung wird eine allgemeine energetische Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes durchgeführt. In dem 60 bis 90-minütigen Beratungsgespräch zeigen Ihnen unsere Energieberater nicht nur das Solarpotenzial Ihrer Immobilie auf, sondern beraten auch zu weiteren möglichen Sanierungsmaßnahmen und deren Fördermöglichkeiten.

Terminvereinbarung per Online-Terminvergabe unter www.icm.de und unter der ZIB-Hotline 02041 / 70-5000.

Termine und weitere Informationen

Wann finden die nächsten kostenlosen Themenabende statt?

- 20. März 2019, 27. März 2019 und 3. April 2019 Themenabende im ZIB: Thema Photovoltaik
- 17. April 2019 ONLINE-Themenabend Photovoltaik
- April/Mai: Thementag Photovoltaik und Gewerbe im ZIP

Anmeldung: Telefon 02041 / 70-5043 oder per Mail an dirk.boettger@icm.de

Wo finde ich diese und weitere Infos, Links und Ansprechpartner?

www.icm.de und www.icruhr.de